



# Anleitung zur Bewegungsbeurteilung



## Warum sollte die Bewegung der Kühe regelmäßig beurteilt werden?

Klauenerkrankungen, die zu Lahmheit führen, beeinträchtigen das Wohlbefinden der Tiere und verursachen wirtschaftliche Verluste in der Milchkuhhaltung. Die frühzeitige Erkennung und Behandlung lahmer Kühe verbessern deren Heilungschancen erheblich und fördern die Tiergesundheit bei gleichzeitiger Verminderung von Verlusten.

*„Ursächlich für den hohen Anteil lahmer Kühe in Milchkuhhaltungen ist nicht die hohe Neuerkrankungsrate, sondern die Zeit, die zwischen Auftreten der Lahmheit und der Behandlung vergeht!“ (Huxley, J.)*

Die regelmäßig durchgeführte Bewegungsbeurteilung („Locomotion Scoring“) ist deshalb ein wichtiger Baustein im Klauengesundheitsmanagement eines jeden Betriebs.

## Was heißt Bewegungsbeurteilung?

Darunter versteht man die Beurteilung des Gangbildes einer Milchkuh, indem man sie beobachtet und „Schulnoten“ verteilt.

Das „Locomotion Scoring“ nach Sprecher et al. (1997) sieht die Vergabe von 5 Noten vor. Die Note 1 erhalten Kühe mit ungestörtem Bewegungsablauf, während die Note 5 an Kühe vergeben wird, die (fast) auf drei Beinen laufen. Ziel sollte es sein, dass 85 % der beurteilten Kühe den Vorgaben für die Noten 1 und 2 entsprechen. Weniger als 15 % der Kühe sollten mit Note 3 und höher bewertet werden.\*

Um dieses Ziel zu erreichen, muss schrittweise vorgegangen werden. Eine erste Bewegungsbeurteilung dient der Feststellung des aktuellen Zustands. Als „lahm“ erkannte Kühe müssen zeitnah behandelt werden. Beim folgenden Termin sollte sich der Anteil Kühe, denen Noten von 3 bis 5 vergeben wurden, um mindestens 10 % verringert haben.

\* Wert basiert auf Orientierung an den besten Betrieben nach Archer, S. et al. (2010) *Lameness in UK Dairy Cows*

## Was braucht man für die Beurteilung?

- Schutzkleidung
- Klemmbrett und Kugelschreiber
- Geeignete Erhebungsbögen
- 2 Personen

## Wie wird gescored?

Jede Kuh sollte von der Seite im Stehen und im Gehen (mindestens 6 - 10 Schritte) beobachtet werden.

Kann man sich nicht für eine Note entscheiden, wird die schlechtere vergeben.

Für die Vergabe der Bewegungsnoten sind zwei Personen notwendig. Eine Person hält die Kuh an und liest die Ohrmarke ab, die andere schreibt die vergebene Note auf.

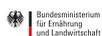
## Wo beurteilt man am besten?

Für die Bewegungsbeurteilung sollte ein Ort im Betrieb gewählt werden, an dem der „Kuhfluss“ nicht beeinträchtigt wird, und an dem die Kühe routinemäßig vorbeilaufen. Gut beleuchtete planbefestigte, ebene Laufwege ohne Gefälle, auf denen die Kühe nicht ausrutschen können, sind geeignet.

Beispiele: der Ausgang vom Melkstand, Zurückkommen von der Weide. Dieser Ort ist von Betrieb zu Betrieb unterschiedlich!

In Betrieben mit automatischer Melktechnik oder wenn nur eine Person für die Beurteilung verfügbar ist, bietet sich auch die Kennzeichnung bereits bewerteter Kühe an (z. B. mit einem Farbzeichenstift).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Projektträger Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung





# Notenvergabe für die Bewegungsbeurteilung



## Note 1: lahmheitsfrei

Gerader Rücken im Stehen  
Gerader Rücken in der Bewegung  
Sichere und raumgreifende Schritte  
Flüssiger Bewegungsablauf, alle Gliedmaßen werden gleichmäßig belastet, kein Hinken  
Trittsiegel der Hinterklauen in Höhe oder vor denen der Vorderklauen (raumgreifend)  
Erhobener Kopf



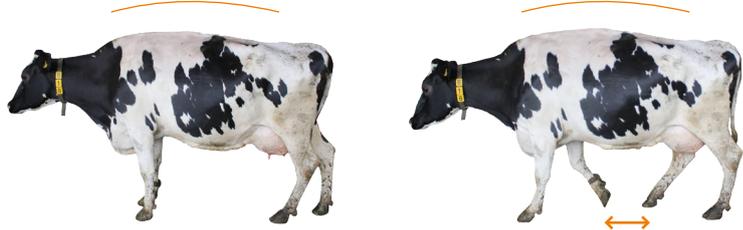
## Note 2: leicht abnormaler Bewegungsablauf

Gerader Rücken im Stehen  
Leicht gekrümmter Rücken in der Bewegung  
Leicht gestörter Bewegungsablauf  
Schrittlänge ist noch erhalten  
Eine für die Störung im Bewegungsablauf verantwortliche Gliedmaße kann nicht identifiziert werden



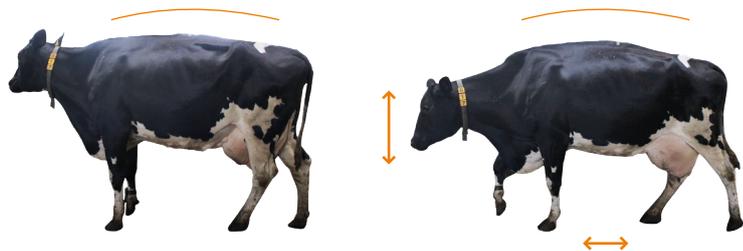
## Note 3: geringgradig lahm

Gekrümmter Rücken im Stehen  
Gekrümmter Rücken in der Bewegung  
Verkürzte Schritte mit einem oder mehreren Beinen  
Der Bewegungsablauf ist gestört



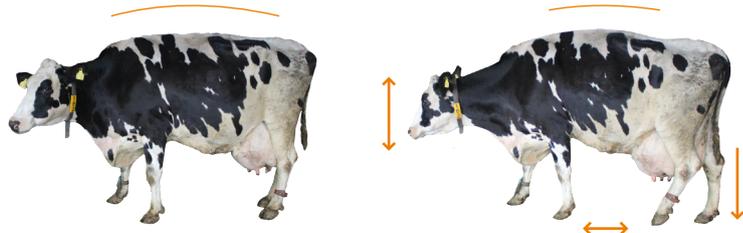
## Note 4: mittelgradig lahm

Gekrümmter Rücken im Stehen  
Deutlich gekrümmter Rücken in der Bewegung  
Schrittlänge deutlich verkürzt  
Ein oder mehrere Beine werden geschont  
Zögerliche Bewegung  
Kopfnicken in der Bewegung



## Note 5: hochgradig lahm

Stark gekrümmter Rücken im Stehen  
Stark gekrümmter Rücken in der Bewegung  
Gliedmaßen werden nur noch kurz oder gar nicht mehr belastet (Kuh läuft auf drei Beinen)  
Setzt sich nur noch widerwillig in Bewegung  
Schrittlänge deutlich verkürzt  
Deutliches Kopfnicken in der Bewegung



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung



Freie Universität  Berlin



Praxisgemeinschaft für  
Klauengesundheit  
Dresdner uet. | Prädler, Ström & Krüger

